

Die Gesellschaft ist im Wandel. Die Beteiligungsformen sind es auch!

Impulse für mehr Demokratie im Ländlichen Raum

Tagung | 6. Februar 2019 | Leutkirch



Bürgerinformation über
den Rathaus-Schaukasten

Die Jugend zieht
eh in die Stadt!

In den Unternehmen sagen
die Chefs, wo es lang geht.

Mein Ehrenamt
verpflichtet mich auf Lebenszeit.



Mit dem Smartphone über die
Umgehungsstraße abstimmen!

Die Anliegen von uns Jugendlichen
werden gehört und unterstützt.

Mitgestaltung in Betrieb und Gesellschaft
machen die Arbeitgeber attraktiver!

Heute habe ich eine Stunde Zeit –
Was kann ich fürs Dorf tun?

Demokratische Strukturen müssen auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren. In drei Diskussionsrunden arbeiten wir heraus, welche **Veränderungen bei Jugendlichen, in der Wirtschaft und im Ehrenamt** gerade passieren. Vertreter/innen von etablierten und innovativen Modellen der Mitgestaltung werden uns vorstellen, wie sie darauf reagieren. *Prof. Paul-Stephan Roß* hilft uns mit Erkenntnissen aus der Beteiligungsforschung, die Umbrüche besser zu verstehen. Die **Perspektiven Jugendlicher** auf Beteiligung in Kommunen, im Arbeitsleben und im Ehrenamt erfahren wir in kurzen Theaterszenen. Zwei Leutkircher Schulklassen werden sich dafür in einem viertägigen Projekt mit Demokratie und Beteiligung auseinandersetzen. Nachmittags setzen wir uns mit gelungenen Beispielen für Beteiligung und Mitgestaltung auseinander und erhalten Tipps zur Nachahmung.

09:30 Ankommen und Mitreden bei Kaffee und Gebäck

10:00 Demokratie braucht Bürgerbeteiligung. Erfahrungen in Baden-Württemberg
Hannes Wezel, Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

10:30 Diskussionsrunden mit:

- ▶ Schüler/innen der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch;
Hans-Jörg Henle, Oberbürgermeister in Leutkirch; Kreisjugendring Ravensburg
- ▶ *Peter Aulmann*, Vorsitzender des Vorstands der elobau Stiftung, Leutkirch
Jens Liedtke, Deutscher Gewerkschaftsbund, Ravensburg
- ▶ *Paul Bäuml*, Gründer der Volunteering-App letsact
Maria Hensler, Hilfe von Haus zu Haus Gaienhofen
- ▶ *Prof. Dr. Paul-Stefan Roß*, Dekan Fachbereich Sozialwesen, Center for Advanced Studies,
Duale Hochschule Baden-Württemberg

13:00 Mittagessen

14:00 Workshop-Runde 1

15:00 Kaffeepause

15:30 Workshop-Runde 2

16:30 Noch sieben fette Jahre, in denen sich Menschen beteiligen – und dann kommt die große Dürre auf dem Markt der Ehrenamtlichen?
Was wir von der biblischen Figur des Josef für Beteiligung lernen könnten

17:00 Ende der Tagung

Die **14er Räte im Landkreis Sigmaringen** sind eine gut funktionierende Beteiligungsform speziell für kleine und ganz kleine Gemeinden. Ein Praxisbericht über diese schulunabhängige, offene Jugendbeteiligungsform.

► *Dietmar Unterricker, Landratsamt Sigmaringen/Jumax*

Gut Beraten! fördert zivilgesellschaftliche Initiativen, um gesellschaftliche Themen vor Ort mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung zu bearbeiten. Erfahren Sie im Workshop, in welchen Themenfeldern das Förderprogramm zum Zug kommen kann und lernen Sie Praxisbeispiele und bereits geförderte Projektvorhaben kennen.

► *Iryna Bril, Allianz für Beteiligung*

WORKSHOP-RUNDE 1

Unsere Kommunen brauchen die Erfahrung, das Wissen und die **Kompetenz von Frauen**. Doch mitwirken in der Kommunalpolitik – wie geht das? Mit dem Netzwerk **B-o-R-a – Frauen für die Politik** setzen sich politisch aktive Frauen parteiübergreifend und überregional dafür ein, mehr Frauen für die politische Teilhabe zu gewinnen.

► *Dr. Silke Rieser und Gisela Müller*

Warum macht **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen** Sinn? Welche Beteiligungsformate gibt es im Land? Und was sind Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Verankerung von kommunaler Kinder- und Jugendbeteiligung? Der Workshop lässt Raum, um diese Fragen vor allem in Bezug auf kleine Kommunen zu diskutieren.

► *Christiane Franz, Landeszentrale Politische Bildung*

Jugend beteiligen ist nicht nur eine Aufgabe aus der kommunalen Gemeindeordnung, sondern vor allem eine besondere Chance, um Gegenwart und Zukunft miteinander zu gestalten. Der Kreisjugendring Ravensburg hat einige Pilotprojekte in den letzten Monaten durchgeführt. Neue Ideen und Möglichkeiten werden vorgestellt – zusammen mit **Jugendgemeinderäten** aus Weingarten und Wangen.

► *Vertreter des Kreisjugendrings Ravensburg*

Die **Freizeitanlage „Dobel-SpATZ“** wurde gemeinsam von der Gemeinde Zwiefalten und dem Jugendforum für die Erhaltung und Verbesserung eines attraktiven Heimatorts entwickelt und umgesetzt. Von der Beteiligung der Bevölkerung und dem Bau der Anlage berichten

► *Sarah Münch und Adrian Ott, Jugendforum Zwiefalten*

WORKSHOP-RUNDE 2

Der Kirchenentwicklungsprozess der Diözese Rottenburg-Stuttgart **Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten** benennt als eine Grundoption ein Netzwerk im Lebensraum zu bilden – innerkirchlich und über Kirchengrenzen hinaus. Zwischenbilanz anhand ausgewählter Beispiele.

► *Elmar Kuhn, Dekanat Allgäu-Oberschwaben*

Das **Gemeindeforum** ist ein partizipatives Instrument, um die kirchliche Arbeit in der Gemeinde zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dazu werden alle Kirchenmitglieder und externe Partner aus dem Sozialraum eingebunden.

► *Co-Dekan Dr. Gottfried Claß, Friedrichshafen*

letsact ist eine Volunteering-App, die direkten Zugang zu freiwillig-sozialen Projekten schafft.

Hilfesuchende Organisationen kreieren Projekte auf der Plattform und motivierte Freiwillige können sich mit nur einem Klick dafür anmelden. Was muss ich als Organisation beachten, wenn ich die App einsetzen will?

► *Paul Bäumler, letsact*

INFOS & ANMELDUNG

Tagungsort

Tagungshaus Regina Pacis, Leutkirch
www.haus-regina-pacis.de/willkommen/anfahrt.html

Anmeldung (bis Dienstag, 22. Januar 2019)

<https://kpunktland-drs.de/veranstaltungen/?post=die-gesellschaft-ist-im-wandel-die-beteiligungsformen-auch>
Telefon 07371 9347495

Tagungsbeitrag

50 € incl. Begrüßungskaffee, Mittagessen und Kaffee

*Der Tagungsbeitrag hindert Sie an der Teilnahme?
Sprechen Sie uns an!*

Teilnahme von zu Hause aus

Sie möchten gerne dabei sein, können aber nicht nach Leutkirch kommen? Dann nehmen Sie virtuell teil! Eine Online-Teilnahme ist per Bild-Telefonie möglich: Über Skype oder FaceTime werden Sie von einem Jugendlichen vor Ort virtuell durch die Veranstaltung „getragen“, können zuhören, mitdiskutieren und einzelne Workshops besuchen!

Veranstaltende

BÜNDNIS Wir sind dran:

Evang. Bildungswerk Oberschwaben
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
K-Punkt Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal
Verband Katholisches Landvolk e. V.
Ralf Brennecke, Pfarrer im Evang. Kirchenbezirk Ravensburg
LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben
LEADER Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.
LEADER Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.
LEADER Mittlere Alb e. V.

Das theaterpädagogische Schülerprojekt an der Geschwister-Scholl-Schule, aus dem wir kurze Szenen während der Tagung sehen werden, wird im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!** von der Stadt Leutkirch finanziell unterstützt:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!